



**Koordination
Integration**
im Kreis Schleswig-Flensburg



Vorstellung der Koordinierungsstellen Integration und Teilhabe

**Menschen mit Duldung in Kommunen – gemeinsam Chancen nutzen!
Online-Veranstaltung am 2.11.2021**



Koordinierungsstellen für Integration und Teilhabe in den Kreisen und kreisfreien Städten (KITs)

- gefördert durch das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes SH
- 2 VZÄ pro Kreis und kreisfreie Stadt
- Zeitraum: 2019-2021, Verlängerung für die nächsten drei Jahre
- Ziel der Koordinierungsstellen ist es, auf Integration und Teilhabe ausgerichtete und aufeinander abgestimmte Strukturen und Maßnahmen innerhalb ihrer jeweiligen Verwaltung zu implementieren sowie kreisweit in enger Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Ämtern, Gemeinden und anderen relevanten gesellschaftlichen Akteuren zu initiieren und zu verankern.



**Koordination
Integration**
im Kreis Schleswig-Flensburg

Kreis
Nordfriesland

Aufgaben der Koordinierungsstellen

- zentrale und dezentrale Aufgabenwahrnehmung mit hoher Arbeitszeitflexibilität
- Arbeit an integrationsrelevanten Themenfeldern
- Vernetzungsarbeit
- Koordinationsfunktion
- Berichts- und Dokumentationswesen für Verwaltung und Politik
- konzeptionelle Arbeit
- Tätigkeiten im Projektwesen
- Aufklärungsarbeit und Wissensvermittlung



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume,
Integration und Gleichstellung

Ausschnitt der Aktivitäten im Kreis Schleswig-Flensburg

- Konzeptionierung und Begleitung der Beantragung des kreiseigenen Projektes **Schleifrauen**
- Unterstützung bei der Beantragung neuer Staff-Kurse in Husby (Amt Hürup als Träger)
- Erstellung einer idealen Zusteuerungskette für Geduldete in die Berufssprachkurse
- Durchführung und Leitung diverser Arbeitskreise: AG Integration in den AM, Netzwerktreffen Sprache, NW Bunt und Gesund etc.
- Durchführung von Veranstaltungen



Aktivitäten im Kreis Nordfriesland

- Aufstocken der Landesförderung für den kreisangehörigen Raum
(Aufnahmepauschale und Integrations- und Aufnahme festbetrag)
- Niedrigschwellige Betreuung und Begleitung
- Ehrenamtskoordination (falls nicht landesgefördert)
- Sprach- und Kulturmittlung
- Interkulturelle Öffnung

Förderung integrationsrelevanter Projekte:

- Psychosoziale Begleitung und Beratung durch zwei zusätzliche Halbtagskräfte in den psychologischen Beratungszentren Südtondern und Husum
- Arbeitsvermittlung und Coaching für Menschen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung (Deltafinanzierung von Bundesmitteln)
- Ergänzende Förderung von Maßnahmen an den Beruflichen Schulen des Kreises im Zusammenhang mit Ausbildung bzw. Ausbildungsvorbereitung
- Förderung Mädchenspezifischer Angebote in der Jugendpflege



**Koordination
Integration**
im Kreis Schleswig-Flensburg



**Kreis
Nordfriesland**

Kontakt

Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe

Kreis Schleswig-Flensburg

Joanna Wilkonska-Malla,
Telefon: 04621 – 87 632
Dagmar Kistner,
Telefon: 04621 – 87 638

Koordinierungsstelle-kitz@schleswig-flensburg.de

Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe

Kreis Nordfriesland

Peter Martensen,
Telefon: 04841 67-438

peter.martensen@nordfriesland.de



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume,
Integration und Gleichstellung